



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Stadt Guben präsentiert

08.03.2014

Regionale Produktmesse Guben

09 - 16 Uhr
Alte Färberei

Regionale Spezialitäten &
handwerkliche Produkte!
Treffen Sie die Produzenten!
Probieren und kaufen Sie die
Köstlichkeiten!
Und für die weiblichen
Besucher wartet anlässlich des
Frauentags eine kleine Über-
raschung.



Erste Produktmesse mit Leckereien aus der Region

Welche Leckereien die Region zu bieten hat, das hat im vergangenen Jahr der wieder belebte Frischemarkt auf dem Dreieck gezeigt.

Da das Interesse der Gubener an jedem dieser Markttag sehr groß war, gibt es nun die erste Produktmesse in Guben. Alle Informationen und weitere Details zu den Ausstellern finden Sie auf Seite 2. swi

Ministerpräsident zu Besuch im Gubener Industriegebiet

Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hat am 20. Februar dem Landkreis Spree-Neiße einen Arbeitsbesuch abgestattet.

Dabei besuchte er auch das Gubener Industriegebiet und speziell die Firma Trevira. Im Gespräch ging es um die Fachkräftesicherung, die EEG-Umlage und die Forschung. Auf Woidkes Programm standen an diesem Tag auch ein Arbeitsgespräch mit dem Landrat und ein Gespräch mit Ehrenamtlichen in Grieben. swi



Trevira-Werksleiter Thomas Rademacher (2. v. l.) erklärt dem Ministerpräsidenten die Filamentproduktion. Auf dem Rundgang begleiteten Dietmar Woidke unter anderem der Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger (l.) und Trevira-Geschäftsführer Klaus Holz. Foto: swi

Zweiter Bauabschnitt der Alten Poststraße wird gebaut

Ab dem 3. März wird die Baustelle für den zweiten Bauabschnitt der Alten Poststraße eingerichtet. Ab diesem Tag wird die Alte Poststraße zwischen Uferstraße und Hohms Gasse für den Verkehr voll gesperrt. Die Durchfahrt ist nicht möglich. Die Alte Poststraße wird aus Richtung Kirchstraße als Sackgasse ausgewiesen. Eine Umleitung für das Amtsgericht wird eingerichtet.

Diese Sperrungen bestehen bis zum Ende der Bauarbeiten. Die Stadtverwaltung wird rechtzeitig informieren, wenn die Straße wieder frei gegeben ist. swi

Erste regionale Produktmesse in Guben

Im vergangenen Jahr hat sich der Frischemarkt in der Gubener Altstadt sehr gut integriert und deutlich gemacht, dass die Gubenerinnen und Gubener großen Wert auf regionale Erzeugnisse und frische Ware aus der Umgebung legen. Der Stadt Guben zeigte das, dass im Bereich der Wochenmärkte eine große Nachfrage entstanden ist. Ab April bieten daher wieder jeden zweiten Samstag

die Händler ihre Ware auf dem Frischemarkt an.

Doch schon für den 8. März organisiert das Ordnungsamt der Stadt Guben für die Zeit zwischen 9 und 16 Uhr die erste regionale Produktmesse in Guben.

Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, regionale Köstlichkeiten wie Schokolade, Backwaren, Frisches vom Wild oder Ziegenkäse zu

probieren. Handwerker und Künstler aus der Umgebung präsentieren ihre Ware, und auch regionale Literatur wird angeboten. Neben den Herstellern stellen sich ebenfalls Vereine und Netzwerke aus Guben und der Umgebung vor, die zur Freizeitgestaltung hier in der Region beitragen.

Etwa 20 Aussteller beteiligen sich an der ersten regionalen Produktmesse in der Alten

Färberei, die für informative Unterhaltung für Groß und Klein sorgt. Besucher können die Vielfalt heimischer Erzeugnisse vor Ort genießen und natürlich auch kaufen. Und zum Anlass des Weltfrauentages am 8. März wartet auf alle Frauen eine kleine Überraschung.

FB III

Stadtverwaltung Guben

24. Brandenburgische Frauenwoche

Gemeinsam - Lebendig - Widerständig Frauengeschichte(n) 1914 bis 2014

Die vergangenen hundert Jahre waren eine Zeit vieler Umbrüche, aber auch der Revolutionen und Reformen. In diesem Jahr nehmen wir uns im Rahmen der 24. Brandenburgischen Frauenwoche besonders Zeit um zu entdecken, welche besondere Rolle Frauen dabei spielten und welche Spuren sie hinterlassen haben.

Vereine und Einrichtungen unterbreiten ein breit gefächertes Angebot an Veranstaltungen - von heiter, besinnlich über nachdenklich bis hin zu engagiert, ambitioniert, aktuell und politisch motiviert. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!



Donnerstag, 06.03.2014, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr Guben, Familiencafé der Heilsarmee, Brandenburgischer Frauenfrühstück

Eine Gesprächsrunde von und für Frauen zum Thema Menschenhandel unter Leitung von Frau Beyer
Unkostenbeitrag
zwei Euro
Kontakt
Heilsarmee
Tel. 03561 544994

lausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Straße 96 100 Jahre Frauentag

Ausstellungseröffnung
Die Ausstellung „100 Jahre Frauentag“ zeigt die Rolle der Frau in der Gesellschaft in den letzten 100 Jahren.
Die Besichtigung der Ausstellung ist bis zum 28.03.2014 während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle möglich.
Kontakt
DRK
Tel. 03561 62811-0

Freitag, 07.03.2014, 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Guben, Alte Färberei, Gasstraße 6

Mit Volldampf in den Frühling
Ein bunter Nachmittag mit den Original Fahrennden Musikanten Monika & Wolfgang, Harry Wuchtig und DJ Detlef Kossatz.
Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Guben in Kooperation mit dem Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt und der Volkssolidarität (kartenpflichtig)
Einlass ab 13.30 Uhr
Eintritt: zwölf Euro inklusive Kaffeegedeck
Kontakt:
Eintrittskarten erhalten Sie über den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt und das Begegnungszentrum der Volkssolidarität

ser, weil es zum einen eine gefährdete Ressource vor allem in Ägypten ist und zum anderen Wasserströme ein Hoffnungssymbol darstellen.

Die Kollekten der Gottesdienste unterstützen u. a. Organisationen, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Sonntag, 09.03.2014, 15.00 Uhr Schenkendöbern OT Lauschwitz, Lutzke-Heuhotel Lauschwitz, An der Lutzke 2/3 „(Weibs-) Bilder“ - gestern - heute - morgen

Ein unterhaltsamer Nachmittag bei Kultur, Kaffee und Kuchen

Episoden aus dem Leben bedeutender Frauen, vorgetragen von Dr. Karin Rassmussen (Intelligentes Training für Leistungsträger, Berlin) werden ergänzt mit einer Modenschau „Gestern, heute und morgen“ vom Gubener Modosalon „Tiffany“

Bitte sichern Sie sich einen der wenigen Plätze bis zum 04.03.2014 durch einen Anruf.
Kontakt

Lutzke-Heuhotel Lauschwitz
Tel. 035693 609933
mueller.lauschuetz@freenet.de
Kosten
Modenschau/Vortrag vier Euro
Kaffeegedeck 6,50 Euro

Donnerstag, 06.03.2014, 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Schlossplatz Aufaktveranstaltung der 24. Brandenburgischen Frauenwoche

Hauptreferat mit Ulrike Poppe, Mitbegründerin des Netzwerkes „Frauen für den Frieden“ und Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur des Landes Brandenburg mit dem Thema „Frauen in Auf- und Umbruchzeiten - Gemeinsam, lebendig, widerständig?“
Näheres zur Veranstaltung erfahren Sie unter www.frauenrat-brandenburg.de.

Freitag, 07.03.2014, bis Sonntag, 23.03.2014 Guben, Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5 Die Natur im Kaleidoskop

Die Sonderausstellung zeigt Fotoarbeiten von Jana Wilke, die nur Naturfotografien als Quelle haben und die Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur künstlerisch hervortreten lassen.
Die Sonderausstellung ist vom 07.03. - 23.03.2014 während der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. Am Sonntag, dem **09.03.2014**, ist der Eintritt für Frauen frei (Öffnungszeiten 14.00 - 17.00 Uhr).
Eintritt
Eintrittspreise Museum
Kontakt
Stadt- und Industriemuseum
Tel. 0 3561 6871-2101

Freitag, 07.03.2014, 18.00 Uhr Guben, Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Region Guben, August-Bebel-Straße 4

Wasserströme in der Wüste
Eine ökumenische Veranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen
Frauen aus Ägypten haben in diesem Jahr die Gottesdienstordnung vorbereitet. Ihre Bitte und Vision ist, dass alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, erleben sollen, dass Frieden und Gerechtigkeit ihren Weg gefunden haben.
Das Thema ist diesmal Was-

Donnerstag, 06.03.2014, 10.00 Uhr Guben, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Nieder-

**Montag, 10.03.2014,
11.00 Uhr**
**Guben, Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4, Wartebe-
reich Mitte, 1. Etage**
**„Wir müssen schreien, sonst
hört man uns nicht!“**

**Frauenwiderstand in der
DDR der 1980er Jahre**

Ausstellungseröffnung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Guben Anfang der 1980er-Jahre wächst eine von Frauen getragene Protestbewegung.

Die Plakatausstellung der Robert Havemann Gesellschaft e.V. ist ein Medium zur Auseinandersetzung mit unserer Zeitgeschichte.

Die Ausstellung kann bis zum 04.04.2014 im Rathaus besichtigt werden.

Kontakt

Landkreis Spree-Neiße
Gleichstellungsbeauftragte
03562 986-10005

Stadtverwaltung Guben
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/
Familie/Ortsteile
Tel. 03561 6871-1061

**Montag, 10.03.2014, 16.00
Uhr**

**Guben, Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4,
Großer Ausstellungsraum**
Rente mit 63?

Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Guben zum Rentenrecht

Referentin:

Britta Schkrock, Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Sie gibt einen Überblick zu bestehenden gesetzlichen Regelungen im Rentenrecht und einen Ausblick auf Neuregelungen.

Kontakt und Anmeldung
Stadtverwaltung Guben
Gleichstellungsbeauftragte
Tel: 03561 6871-1061
E-Mail: gba@guben.de

**Dienstag, 11.03.2014,
09.00 Uhr**

**Guben, Begegnungszentrum
der Volkssolidarität, Berliner
Straße 35**
Gesund durch Bewegung

Frauenfrühstück
Thema des Frauenfrühstücks ist diesmal Gesundheit im Alter. Bewegung, Sport, Gesundheitsförderung sind nur einige der Sachverhalte, die im Rahmen des Frauenfrühstücks angesprochen werden.

Eintritt
fünf Euro inklusive Frühstück (kartenzpflichtig)
Kontakt
Anmeldung und Kartenvorverkauf über Volkssolidarität,
Berliner Straße 35
Tel. 03561 2255

**Dienstag, 11.03.2014,
16.30 Uhr und 18.30 Uhr**
**Guben, Stadt und Industrie-
museum, Gasstraße 5**
**Erlesene Gedichte - Wilhelm
Busch im Fokus**

Mit Jana Wilke gibt es heute eine Lesezeit mit Erzählungen, Gedichten und der Autobiografie von Wilhelm Busch. Seine beobachteten Rippenstöße des Schicksals und die neckische Phantasie seiner Schreibweise versprechen einen gut gelebten Nachmittag. Als kleines Extra: die Besucher können eine Leseempfehlung an die Zuhörer aussprechen oder ihr Lieblingsgedicht selbst vortragen.

Mit diesem literarischen Angebot stimmt Jana Wilke dem Anliegen ihrer Sonderausstellung „Natur im Kaleidoskop“ überein, den Besucher aus dem Alltag zu lösen. Um **Voranmeldung** wird unbedingt gebeten.

Eintritt
Eintrittspreise Museum
Kontakt
Stadt- und Industriemuseum
Tel.: 03561 6871-2101

**Mittwoch, 12.03.2014,
10.00-12.00 Uhr**
**Guben,
LeseCafe Naemi-Wilke-Stift,
Dr. Ayrer-Straße 1 - 4**
Eine Diakonisse erzählt ...

Veranstaltung des Netzwerkes Gesunde Kinder in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Guben

1884 wurde ein Diakonissenmutterhaus Kaiserswerther Prägung im Naemi-Wilke-Stift eröffnet - das sind 130 Jahre, die Diakonissen hier in Guben und im Stift lebten und arbeiteten. Davon berichtet Schwester Adelheid Hahn (Oberin a. D.) in einer gemütlichen Gesprächsrunde.

Kosten
drei Euro (Imbiss und Getränke)
Voranmeldung erbeten unter Naemi-Wilke-Stift, Kathrin Lieske, Telefon 035 61 403-261
Freiwilligenagentur, Andrea Molik, Telefon 035 61 685121
Mittwoch, 12.03.2014,

14.00 - 17.00 Uhr
**Guben, Seniorenbegegnungsstätte „Treff am Schillerplatz“,
Friedrich-Schiller-Straße 16b**
Veranstaltung zum Frauentag
Der Treff am Schillerplatz lädt ein:

Andreas Peter berichtet über das Leben von Corona Schröter, und der Stadtchor bringt bunte Frühlingmelodien zu Gehör

Kosten
fünf Euro inklusive Kaffee und Kuchen

Kartenvorverkauf
Montag, 03.03.2014

Kontakt
Treff am Schillerplatz -
Seniorenbegegnungsstätte
Tel. 03561 547145

**Mittwoch, 12.03.2014,
16.00 Uhr - 17.00 Uhr**
**Guben, Gaststätte „City-Treff“,
Berliner Straße 7**

**Starke Frauen oder was der
Rest von Brandenburg von
der Lausitz lernen kann**

Kabarett-Programm von und mit dem sorbischen Liederpoeten Bernd Pittkunings
Offene Veranstaltung des Ortsvereins Die LINKE,
Karten sind in der Geschäftsstelle in der Berliner Straße erhältlich.

Eintritt:
frei, um einen Spendenbeitrag wird gebeten

Kontakt
Ortsverein DIE LINKE
Berliner Straße 1

**Donnerstag, 13.03.2014,
18.00 Uhr**
**Guben, Stadtbibliothek,
Gasstraße 6**
**Großmütter, Töchter,
Enkelinnen**

Eine Gesprächsrunde von und mit Claudia von Gélieu

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Guben und der Stadtbibliothek Guben

Drei bis vier Generationen einer Familie unter einem Dach - ein Lebensmodell, das immer seltener wird. Was wissen wir Frauen heute von unseren Großmüttern - waren sie berufstätig, wie sah ihr Alltag aus, welchen Stand hatten sie in ihrer eigenen Familie und in der Gesellschaft, welche Wünsche und Hoffnungen trugen sie in sich ... Unsere Mütter sind uns da schon näher und vertrauter. Und was wir selbst

wollen und wie wir uns sehen, können wir selbst am besten beschreiben. Jede Generation hat ihre eigene Dynamik. Lebensverlauf und eigene Lebensinteressen treffen auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Ein Thema - sowohl individuell als auch gesamtgesellschaftlich, das ausreichend Gesprächsstoff für einen kurzweiligen und interessanten Abend bietet.

Claudia von Gélieu studierte in Westberlin Politikwissenschaften. Ihre Fachgebiete sind die Alltags- und Sozialgeschichte der Frauen des 19. und 20. Jahrhunderts und die Geschichte der Frauenbewegung. 1994 gründete sie gemeinsam mit Beate Neubauer das Projekt „Frauentouren“. Frauen in der Geschichte gibt es überall zu entdecken und so stellt das Projekt in Berlin und Potsdam Frauen in den Mittelpunkt von Stadtrundgängen und macht Frauen sichtbar. Sie ist Autorin mehrerer Bücher, in denen sie Frauen und die Frauenbewegung im historischen Kontext darstellt. Kontakt und Anmeldung
Stadtbibliothek Guben
Tel. 03561 2300
Stadtverwaltung Guben
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/
Familie/Ortsteile
Tel. 03561 6871-1061

**Freitag, 21.03.2014,
16.00 Uhr**
**Guben, Herberge zur Heimat,
Wilkestraße 36**
**„Weibsbilder“ - die Ausstel-
lung von einem Gubener
Frauentrio**

Ausstellungseröffnung
Kontakt

Herberge zur Heimat,
Wilkestraße 36
Tel. 03561 62800-0

Die Ausstellung erlebt ihre zweite Fortsetzung. Sie gibt drei Frauen eine Plattform, die es wagen, ihre künstlerische Sicht auf das Leben kreativ umzusetzen. „Weibsbilder“ ist eine Ausstellung, die das scheinbar offensichtliche Frauenbild im Spiegelbild der Männerwelt bildereich interpretiert. Elke Wetzel als Textildesignerin, Bettina Pfeiffer als Malerin und Jana Wilke mit Fotografie und Gedichten begaben sich dazu auf die Spuren weiblicher Lebenswünsche, Ängste, Zweifel, Hoffnungen.

Mittwoch, 26.03.2014,

18.00 Uhr

Forst/L.

Herausforderung für den Mittelstand - Vereinbarkeit von Familie und Beruf

9. Unternehmerinnenstammtisch der Landtagsabgeordneten Monika Schulz-Höpfner in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße Referentin ist die Diplom-Politologin und lizenzierte Auditorin der berufundfamilie Service GmbH, Regine Steinhauer Der wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen hängt zunehmend von der Qualifikation, der Leistungsbereitschaft und der Motivation der Mitarbei-

terInnen ab. Angesichts der demografischen Entwicklung können wir es uns nicht leisten, mit unserem Humanvermögen nachlässig umzugehen.

Der Fachkräftemangel ist in der Lausitz bereits angekommen - auch bei Klein- und Mittelunternehmen. Die Produktivität der Unternehmen ist zunehmend abhängig von den Lebensverlaufsperspektiven der MitarbeiterInnen. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind dafür eine Voraussetzung.

Kontakt

Büro MdL

Monika Schulz-Höpfner

Tel. 03561 2348

Die Veranstaltungen der Frauenwoche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Guben

Büro der Landtagsabgeordneten Monika Schulz-Höpfner

Die Heilsarmee

Die Linke, Ortsverband Guben

DRK, Frauenhaus

Freiwilligenagentur Guben

Gleichstellungs-, Sorben- und

Wendenbeauftragte Landkreis

Spree-Neiße

Lutzke-Heuhotel Lauschütz

Netzwerk Gesunde Kinder

Ökumene

Seniorenzentrum Herberge zur

Heimat

Seniorenbegegnungsstätte

„Treff am Schillerplatz“

Stadtbibliothek Guben

Stadt- und Industriemuseum Guben

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie/Ortsteile der Stadt Guben

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur der Stadt Guben

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Ansprechpartnerin

Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/

Familie/Ortsteile

Regina Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel. 03561 6871-1061

E-Mail: gba@guben.de

Feuerwehr feiert 150. Jubiläum und ehrt treue Mitglieder

Mit Schülern der Städtischen Musikschule, einem historischen Überblick von Stadtwehrlführer a.D. Klaus-Dieter Bennewitz und Fotos und Schlagzeilen haben die Mitglieder der Gubener Freiwilligen Feuerwehr in der Alten Färberei das 150. Jubiläum ihrer Wehr gefeiert. Zum Gratulieren waren auch der amtierende Bürgermeister Fred Mahro und der stellvertretende Kreisbrandmeister Gerd Krautz gekommen.

An die Feierstunde schloss sich die Jahreshauptversammlung an, in der Stadtbrandmeister Rico Nowka die Einsätze des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. Bei 111 Einsätzen waren durchschnittlich 14 Kameraden im Einsatz. Zu den aufwändigsten und umfangreichsten Einsätzen zählte der Hochwassereinsatz vom 4. bis 6. Juni 2014. Dabei kamen 72 Kameraden der Gubener Wehr, fünf Kameraden der Schenkendöberner Wehr, 22 Kameraden aus dem Amt Döbern-Land, 29 Kameraden des Amtes Peitz, 52 Soldaten der Bundeswehr und 25 Kräfte der SEG Guben (Versorgung der Einsatzkräfte) zum Einsatz. Brandschutzerziehung in 2013 waren die Kameraden 15-mal in Kitas und Schulen unterwegs, um Kindern und Jugendlichen nützliche Tipps zur Brandverhütung und zum richtigen Umgang mit Feuer zu geben. Rico Nowka würdigte auch die Arbeit der Verantwortlichen in der Jugendfeuerwehr, die am 1. Juni 2013 ihr Doppeljubiläum feierte: 20 Jahre Jugendfeuerwehr Guben und fünf Jahre Feuerflitzer.

Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen des 150. Jubiläums der Gubener Wehr. In diesem Rahmen findet am 17. Mai ein Tag der offenen Tür im Rettungszentrum statt. Außerdem stehen die Einführung des Digitalfunk einschließlich der Weiterbildung der Kameraden und die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges auf dem Plan.

Die Gubener Wehr hat derzeit 89 Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung, 32 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung und 49 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Folgende Beförderungen wurden vorgenommen:

Zum **Feuerwehrmann**: Paul Kehler, Jonas Noack, Oliver Thomas.

Zum **Oberfeuerwehrmann**: Robert Kubens, Robert Raschack. Zur **Oberfeuerwehrfrau**: Nathalie Scherer, Melanie Wander. Michael Schneider wird zum **Zugführer** bestellt und zum **Hauptbrandmeister** befördert. In die **Alters- und Ehrenabteilung** wurden übernommen: Andreas Viol, Dieter Ziebler.

Ehrungen für treue Dienste:

Medaille für treue Dienste in Kupfer (zehn Jahre): Löschmeisterin Stephanie Altmann, Hauptfeuerwehrmann Manuel Förster, Löschmeister Michel Gerlach, Hauptfeuerwehrmann Steffen Gradt, Löschmeister Jan Kästel, Löschmeister Sven Kaube, Hauptfeuerwehrmann Hans-Christoph Neumann.

Medaille für treue Dienste in Bronze (20 Jahre): Oberlöschmeister Uwe Bauler, Oberlösch-

meisterin Kathleen Göldner, Stadtbrandmeister Rico Nowka, Oberlöschmeister Dirk Olzog.

Medaille für treue Dienste in Silber (30 Jahre): 1. Hauptbrandmeister Heiko Helm, 1. Hauptbrandmeister Mathias Moschner.

Medaille für treue Dienste in

Gold (40 Jahre): Bernd Triebke Der Kreisjugendwart der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße, Karlheinz Krause, zeichnete den Stadtjugendwart Toni Krüger mit dem Ehrenzeichen in Silber der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg aus.

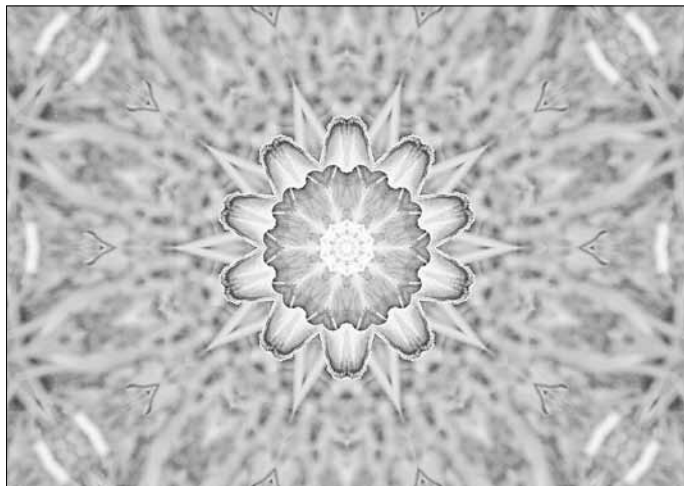
mh/swi



Die Medaille für treue Dienste in Kupfer erhielten: Hans-Christoph Neumann (3. v. l.), Steffen Gradt (4. v. l.), Manuel Förster (5.v.l.), Michel Gerlach (4. v. r.), Jan Kästel (3. v. r.), Stephanie Altmann (2. v. r.). Es gratulierten der amtierende Bürgermeister Fred Mahro ((2. v. l.), Stadtwehrlführer Rico Nowka (r.) und der stellvertretende Stadtwehrlführer Heiko Helm (l.).



Das Ehrenzeichen in Silber der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg bekam Stadtjugendwart Toni Krüger (Mitte) vom Kreisjugendwart der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße, Karlheinz Krause (2. v. l.), überreicht. Es gratulierten der stellvertretende Kreisbrandmeister Gerd Krautz (l.), Stadtwehrlführer Rico Nowka (2. v. r.) und der stellvertretende Stadtwehrlführer Heiko Helm. Fotos: Ffw



Neue Fotoausstellung im Stadt- und Industriemuseum: „Die Natur im Kaleidoskop“

Die Faszination am Kaleidoskop erinnert den Betrachter an Kindertage, als das Kaleidoskop ein beliebtes Spielzeug war. Wunderschöne Lichteffekte und ungewohnte Muster erhaschte sein Blick für einen nicht zu bewahrenden Augenblick.

Die Fotos von Jana Wilke zeigen die Schönheit der Natur, ohne Porträts zu erstellen. Gefundene Motive, in Spiegelungen gesetzt, betonen und vervielfältigen Farben und Formen des einzelnen Objekts. Die Liebe zur Natur und die Freude an Einzigartigkeit und Schönheit - das wollen die Bilder transportieren.

Lassen Sie sich einfangen und kommen Sie vorbei!

Die Ausstellung ist vom 7. bis 23. März 2014 zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Stadt- und Industriemuseum zu sehen. Eintritt: laut Entgeltordnung, am 9. März 2014 für Frauen freier Eintritt.

Sonderveranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Die Natur im Kaleidoskop“

„Erlesene Gedichte - Wilhelm Busch im Focus“ - das ist der Titel einer Sonderveranstaltung mit Jana Wilke am 11. März 2014, um 16.30 Uhr und um 18.30 Uhr im Gubener Stadt- und Industriemuseum. Erzählungen, Gedichte und die Autobiografie von Wilhelm Busch stehen im Mittelpunkt. Seine beobachteten Rippenstöße des Schicksals und die neckische Fantasie seiner Schreibweise versprechen einen angenehmen Nachmittag. Als kleines Extra:

Die Besucher können eine Lesempfehlung an die Zuhörer aussprechen oder ihr Lieblingsgedicht selbst vortragen.

Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 03561 6871-2100. Eintritt: laut Entgeltordnung

Die Stadtbibliothek informiert

Die Stadtbibliothek informiert



Das Anti-Stress-Konzept. Stiftung Warentest, 2013. Genug gestresst! Kennen Sie das Gefühl „Mir ist alles zu viel!“? Wenn wir zu viel Druck, zu viel Hektik verspüren, geraten wir in Stress, und der kann krank machen. Dagegen können Sie etwas tun: Entwickeln Sie Schritt für Schritt Ihr persönliches Anti-Stress-Konzept.



Glück. Dumont, 2013. Das Wissen von 100 Glücksforschern aus aller Welt. Ist es Zeit? Ist es Geld? Ist es Gesundheit? Gibt es so etwas wie allgemeingültige Regeln zum Glücklichein? Eine internationale Autorenriege - von Island bis Südafrika, von China bis Australien - eröffnet ungeahnte Denkräume und neue Wege zu den Auslösern des Glücks: Erfolg, menschliche Nähe, Genetik, Humor.

ner vernünftigen Betrachtung nicht standhalten kann. Ein wichtiges Buch, das zu einem brennend aktuellen Thema eindeutig und überzeugend Position bezieht - brillant und bei aller Schärfe humorvoll.



Walter Schmidt: Warum Männer nicht nebeneinander pinkeln wollen - und andere Rätsel der Räumlichen Philosophie. Rororo, 2013. Warum bleiben wir auf der Rolltreppe stehen? Wieso sind in Restaurants Fensterplätze am begehrtesten? Weshalb zäumen wir unsere Grundstücke ein? Und warum befindet sich die Chefetage selten im Erdgeschoss? Dieses Buch liefert die überraschenden Antworten. Denn wo wir uns einen Platz suchen, wie wir die Räume um uns herum gestalten und wie viel Abstand wir zu anderen Menschen brauchen - das alles ist kein Zufall. Es folgt festen Mustern, die in unserer Psyche und unserer Evolution begründet liegen...



Christina Berndt: Resilienz - Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft. Dtv, 2013. „Resilienz“ nennen Psychologen die geheimnisvolle Kraft, aus einer deprimierten Situation wieder ins volle Leben zurückzukehren; Widerstand zu leisten gegen die Zumutungen der Umwelt; den Blick optimistisch nach vorn zu richten



Richard Dawkins: Der Gotteswahn. Ullstein, 2013. Richard Dawkins, einer der einflussreichsten Intellektuellen der Gegenwart, zeigt, warum der Glaube an Gott ei-



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

und aus einer Selbstsicherheit heraus zu handeln, die den Großteil der Kritik abprallen lässt und gezielt vor allem das verwertet, was konstruktiv ist.



Jeannette Villachica: Und dann kam der Richtige - Frauen erzählen die Liebesgeschichte ihres Lebens. Herder, 2013. Welche Wege gehen Frauen heute in der Liebe? Frauen zwischen 19 und 76 Jahren erzählen schonungslos und offen die Liebesgeschichte ihres Lebens. Welche Erfahrungen haben sie gemacht, seit sie als Zwölfjährige den Jungen aus der Parallelklasse beäugten? Wer hat sie in der Liebe geprägt, und was haben sie aus ihren Beziehungen mitgenommen?

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Ein Fest für die Sinne

am 1. März 2014,
ein Termin, 10 bis 13 Uhr

Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

am 4. März 2014,
ein Termin, 17:30 bis 19 Uhr

Yoga gegen Rückenschmerzen

ab 5. März 2014,
acht Termine, 17 bis 18:30 Uhr

Grundkurs Zeichnen

ab 6. März 2014, vier Termine,
18:30 bis 20 Uhr

Typveränderung durch visuelle Beratung

ab 10. März 2014, zwei Termine,
10 bis 11:30 Uhr

Gesunde Ernährung von Kleinkindern und Kindern

am 11. März 2014, ein Termin,
17:30 bis 19 Uhr

Einführung in die Kunst des Gemüseschnitzens

am 12. März 2014, ein Termin,
17 bis 21 Uhr

MET - Meridian-Energie-Technik

ab 13. März 2014, vier Termine,
19 bis 20:30 Uhr

Neue Kurse in Peitz Englisch A2, mit Vorkenntnissen

ab 5. März 2014, 15 Termine,
15 bis 16:30 Uhr

Keine Angst vor dem Computer

ab 5. März 2014, sechs Termine,
17 bis 19:15 Uhr

Anmeldungen bitte an die Kreisvolkshochschule

Spree-Neiße
Regionalstelle Guben,
Friedrich- Engels Str. 72,
03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Die Kreisvolkshochschule sucht dringend eine/n Englischdozenten/in. Interessenten melden sich bitte ebenfalls unter der oben genannten Adresse.

Einladung zur Frauentagsfahrt der IGBCE

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der IGBCE lädt seine Frauen am 7. März 2014 zur Fahrt ins Blaue ein. Rückmeldungen sind bis zum 1. März 2014 bei Brigitte Heinzmann, Tel. 03561 52194, und bei Renate Kuhrt, Tel. 03561 552157, möglich. Abfahrt

um 15 Uhr an der Berliner Straße. Weitere Haltestellen: Karl Marx Straße, Platz des Gedenkens, DRK Kaltenborner Straße, Sprucker Straße, Flemmingplatz und gegen 15:30 Uhr Hochhaus.

Axel Kunst

Neue Internetseite fürs Ehrenamt

Die Staatskanzlei, die in Brandenburg für das Thema Ehrenamt zuständig ist, hat eine neue Internetplattform dafür eröffnet: www.ehrenamt-in-brandenburg.de. Auf dieser Internetseite finden sich

viele Informationen rund um das bürgerschaftliche Engagement im Land Brandenburg. Darauf macht die Überregionale Koordinierungsstelle „Lokale Bündnisse für Familien“ aufmerksam.

Aus unserer Postmappe

Seniorenbeirat befasst sich mit städtischen Leitlinien der Seniorenpolitik

Der Seniorenbeirat der Stadt Guben führte im Begegnungszentrum der Volkssolidarität Berliner Straße seine erste Beratung in diesem Jahr durch. Ina Schulz von der Gubener Stadtverwaltung erläuterte, dass die immer älter werdende Bevölkerung in der Stadt im sozialpolitischen Bereich als schwerpunktmäßig anzusehen ist. Die Stadt Guben hatte für den Zeitraum von 2008 bis 2013 Leitlinien für die Seniorenpolitik beschlossen und auch in Abständen entsprechend evaluiert. Somit wird ab 2014 eine neue Leitlinie in der Sozialpolitik mit dem Leitsatz „Erhalt der Mobilität und Eigenständigkeit im Alter - Gesund und in Würde alt werden“ aufgestellt. Ina Schulz stellte die Ziele mit den vier Schwerpunkten vor. Der Vorsitzende des Senioren-

beirates, Horst Kühn, wertete die Arbeitsergebnisse mit dem Tätigkeitsbericht 2013 und der Schlussfolgerung für 2014 aus. Im neuen Arbeitsprogramm wird unter anderem die 36. Gubener Seniorenwoche vom 8. bis 29. Juni stehen. An der zentralen Eröffnungsveranstaltung zur 21. Brandenburgischen Seniorenwoche am 14. Juni in Frankfurt (Oder) wird auch eine Delegation des Seniorenrates der Stadt Guben und des Seniorenbeirates Guben teilnehmen. Der Seniorenbeirat bedankt sich bei Ina Schulz für die Ausführungen zur neuen Leitlinie ab 2014 und bei der Leiterin des Begegnungszentrums, Andrea Arndt, für die Bereitstellung des Raumes.

Hartmut Richten
Seniorenbeirat

Jung und Alt feiern Fasching im Schillertreff

Ausgelassen war die Stimmung in der vollbesetzten Seniorenbegegnungsstätte Treff am Schillerplatz am 19. Februar beim Fasching. Kinder und Senioren zeigten ihre Kostüme, die schönsten wurden prämiert. Ein herzerfrischendes Programm zeigten die kleinsten der Kita Nr. 1 aus Guben.

Die Tanzschülerinnen der Gubener Musikschule unter der Leitung von Wilfried Zarske wuss-

ten wie immer zu begeistern. Choreografie und die tänzerische Umsetzung waren perfekt. Das zeigte der anhaltende Applaus der Närrinnen und Narren. DJ Detlef Kossatz versetzte die Gäste in Tanzlaune.

Es wurde noch lange gefeiert und die meisten traten ihren Heimweg kostümiert an.

Marina Schulz
Leiterin Treff am Schillerplatz



Comet-Jugendliche machen deutsch-polnische Winterferien

Neun Jugendliche und drei Betreuer vom Jugendclub Comet zogen vom 4. bis 7. Februar im Touristenstützpunkt am Deulowitzer See ein. Den Höhepunkt der Ferienfahrt bildete die Reise nach Zielona Gora. Die Reise fand in Kooperation mit dem polnischen Verein der aktiven Menschen aus Chlebowo statt, der sich den Gubernern in Gubin mit 20 Jugendlichen anschloss. Das erste Ziel war eine kleine Kunsteislaufbahn in Zielona Gora. Für die meisten war es das erste Mal auf Schlittschuhen. Anschließend ging die Fahrt in das über 100 Jahre alte Tropenhaus, in dem man echte Palmen, verschiedene Fische und Schildkröten sehen kann. Nach dem Mittag freuten sich alle auf das Spaßbad mit vielen Rutschen und anderen Attraktionen. Am Abend wieder im Touristenstützpunkt angekommen, gab es selbst gemachte Pizza, und der restliche Abend wurde mit Versteckspielen verbracht. Am nächsten Tag kamen die polnischen Jugendlichen zu Besuch. Ein gemeinsamer Wettbewerb stand an: Ziel der beiden Gruppen war es, nach einer Runde um den See als erste Gruppe beim Lagerfeuer im Touristenstützpunkt anzukommen. Mit Rennen,

Tragen, Klettern und Springen probierten alle schnellstmöglich am Lagerfeuer anzukommen. Nach Bratwurst vom Grill und Nudelsalat und einem netten Abend am Feuer traten die polnischen Jugendlichen die Heimreise an. Die deutschen Ferienteilnehmer gingen auf Nachtwanderung. Um den richtigen Weg zu finden, gab es eine dreihundert Jahre alte Schatzkarte, auf der leider nicht mehr so viel zu erkennen war. Mit viel Konzentration wurde der Weg mithilfe der Karte gefunden - und mit viel Aufmerksamkeit auch noch drei Schätze: Leckereien und das Frühstück für den nächsten und letzten Morgen. Mit gutem Gefühl fuhren auch die Betreuer nach Hause, da die Kinder und Jugendlichen es als eine sehr schöne und interessante Fahrt bezeichneten und ankündigten, gern wieder mitzufahren. Die nächste Fahrt an den Deulowitzer See wird vom 26. Juli bis 2. August 2014 in den Sommerferien stattfinden. Voranmeldungen werden im Jugendclub Comet unter der Telefonnummer (03561) 4197 bei Evita Brülke oder Thomas Krantz-Tarnick angenommen.

Stefan Labahn, Praktikant im Jugendclub Comet



20 Jahre Senioren-Gymnastikgruppe im DRK Guben

Am 7. Februar hatten die Seniorinnen der DRK-Gymnastikgruppe allen Grund zum Feiern. Seit 20 Jahren treffen sich die Frauen regelmäßig jeden Montag in der Turnhalle einer Gubener Schule, um sich körperlich fit zu halten. Unter der Regie von Helga Behrens, der ehrenamtlich tätigen Übungsleiterin dieser Sportgruppe seit 20 Jahren, wird eine Stunde lang auf Matten, mit Bällen oder Terra-Bändern aktiv Sport getrieben - Sport, der allen Teilnehmerinnen Spaß macht und obendrein das Wohlbefin-

den aller derzeit 14 Sportfreundinnen positiv beeinflusst. Viele Glückwünsche und Dankesworte galten an diesem Nachmittag Helga Behrens. Eine eigens von den Frauen gefertigte Chronik erinnerte beim Blättern an viele schöne Erlebnisse der letzten 20 Jahre. In stilvoller Atmosphäre in einem netten Gubener Café wurde an diesem Nachmittag noch lange geplaudert.

A. Forberg, Ansprechpartnerin DRK-Seniorenbegegnungsstätte Guben

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 1. März bis 14. März



Zum 70. Geburtstag

Herrn Bernd Kermas
Frau Lieselotte Jurk
Herrn Werner Knoblauch
Herrn Udo Pirk
Herrn Karl-Heinz Breske
Frau Rosemarie Heinze
Frau Brigitte Zwillus
Herrn Volker Güldner
Frau Monika Raschke
Herrn Johannes Teuber
Herrn Manfred Bohnsack

Zum 80. Geburtstag

Herrn Walter Lange
Frau Erna Vageler
Frau Elfriede Sucher
Frau Marianne Pohlack
Frau Elfriede Haschzschick
Frau Regina Macholdt
Frau Agnes Nobielski

Zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Pehle
Frau Edeltraud Wolf

Zum 90. Geburtstag

Frau Hedwig Preiß
Frau Erika Springer

Zum 91. Geburtstag

Frau Irene May
Frau Ursula Nickisch

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Karl
Frau Ida Gladis

Zum 96. Geburtstag

Frau Elisabeth Schubert

Zum 97. Geburtstag

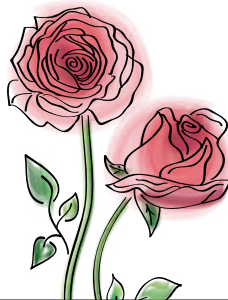
Frau Herta Pfeiffer

Zur Eisernen Hochzeit

Eheleute Ewald & Käthe Sachweh



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:



Frank Bähr
Mirko Falke
Heiko Helm
Paul Kehrer
Toni Krüger
Natalie Maria Scherer

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de



Hier ist was los!

Freizeitbad Guben

6. Gubener 24 h - Schwimmen



Beginn: 8. März 2014 12:00 Uhr - 9. März 2014 12:00 Uhr

- teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100m schwimmen kann
 - alle TN erhalten eine Urkunde
 - **Einzelwertungen**
 - für Kinder bis 12 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - für Jugendliche 13 - 25 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN 26 - 40 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN 41 - 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN über 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - für den jüngsten TN m/w
 - für den ältesten TN m/w
 - **Gruppenwertungen**
 - Grundschulpokal
 - Sekundarstufenpokal
 - Vereinspokal
 - Firmenpokal
- } für die längste geschwommene Strecke

Anmeldungen sind bis 28.2.14 erwünscht! Anfragen bitte an:

Freizeitbad Kaltenborner Str. 163 Tel.: 03561 3570 oder
DRK-Wasserwacht Guben per Mail: wwguben@t-online.de

Startgeld: Erwachsene 5 € TN unter 18 Jahre 2 € Zuschauer 1 €



„Rosen aus dem Süden“ - Konzertorchester am 15. März in der Alten Färberei

Unter dem Motto „Rosen aus dem Süden“ lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Samstag, dem 15. März 2014, um 15 Uhr, sein Publikum in die Alte Färberei in Guben ein.

Mit blumigen Melodien wie „Wo die Zitronen blühen“ und „Was Blumen träumen“ und dem „Blumenwalzer“ geben sich die Meister der Operette ein Stelldichein.

Stimmlichen Glanz verheißt die

charmante Sopranistin Johanna Krumin (Foto), die mit frühlinghaften Weisen wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Sah ein Knab ein Röslein stehn“, „Auf der Heide blühen die letzten Rosen“ und „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ ihr Publikum in die bunte Blumenwelt entführt.

Karten gibt's für zwölf Euro im Service-Center der Gubener Stadtverwaltung und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße. An der

Abendkasse - wenn noch vorhanden - kosten die Karten 14 Euro.



Einmal Nashville und zurück: Country-Konzert mit Linda Feller

Linda Fellers Erfolge sind ebenso zahlreich wie vielfältig: Als erste Deutsche überhaupt wurde ihr 1992 als „Sängerin des Jahres“ der renommierte Preis der „German American Country Music Federation“ verliehen. Sechs weitere Preise als „Erfolgreichste Sängerin“ folgten in den vergangenen Jahren. Jene Gesellschaft war es auch, die Lindas

MDR-Show „Country Herz - Einmal Nashville und zurück“, als erfolgreichste Country-Sendung ehrte.

Im Konzert am 15. März ab 19 Uhr im WerkEins wird Linda Feller das Publikum fast ausschließlich mit Klassikern aus der amerikanischen Country Music begeistern. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.



Bücherfrühling 2014

März

April

5. März 15 Uhr „Christian Morgenstern
Ausgewählte Werke zum
100. Geburtstag“ mit
Elke Schneider
Kulturzentrum Obersprucke
Eintritt frei

13. März 18 Uhr „Großmütter,
Mütter und Enkelinnen“
Gesprächsrunde
mit Claudia von Gelieu
Eine Veranstaltung im Rahmen
der Frauenwoche

18. März 10 Uhr „Der
Marketing- und Tourismusverein
stellt sich vor“
mit Kerstin Geilich

25. März 19 Uhr „Unsere Herzen
bluten“ die Nachkriegstage in
Guben
mit Winfried Töpler (Görlitz)
Eintritt 7 Euro / erm. 5 Euro

27. März 19 Uhr
„Mensch Papa – die jungen
Wilden“ Theaterstück der
Theatergruppe des Wilkestiftes
„bühnenReif“

1. April 18 Uhr „Geheimnisse
um Ratzdorf“
mit Annette Krone (Ratzdorf)
Eintritt 5 Euro

2. April 15 Uhr „Osterbräuche“
mit Elke Schneider
Kulturzentrum Obersprucke
Eintritt frei

5. April 10 Uhr „Die gestohlenen
Ostereier“ kleines Theaterstück
für Kinder von drei bis acht
Jahren) der Kindertheatergruppe
des Wilkestifts „bühnenBlitze“


10. April 19 Uhr „Yoshitomo –
ein vergessener Gubener
Musiker“
mit Dr. Albin Buchholz
Eintritt 7 Euro / erm. 5 Euro

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Gubener Stadtbibliothek statt.

Eltern spielen für Kinder „Sechse kommen durch die ganze Welt“

Die Eltern des Projekts „Eltern spielen für Kinder“ bereiten das nächste Märchen zur Aufführung vor. „Sechse kommen durch die ganze Welt“ zeigen sie am 1. März um 15 und um 17 Uhr im Weiten Raum des Wilke-Stifts in Guben. Zwischen den beiden Aufführungen gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, aber über Spenden zur Unterstützung des Projekts freuen sich die Mitwirkenden immer. Da die Sitzplatzkapazitäten begrenzt sind, ist es ratsam, sich im Wilke-Stift-Kindergarten, im Stifts-Sekretariat oder bei der Volkssolidarität in der Berliner Straße vorher Karten zu holen.

Christian Morgenstern
Ausgewählte Werke zum 100. Todestag



5. März 2014 15:00 Uhr
Kulturzentrum Obersprucke

Trommelabend der Musikschule „Johann Crüger“

Am 11. März präsentiert die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ die TalenteTrommel. Zu einem Abend voller verschiedener Trommelei laden die jungen Schlagzeuger. Schon die Kleinsten erkunden das große Marimbaphon, spielen mit Händen, mit Stöcken und mit Füßen. Neben Duos, Trios und Quartetten gibt es auch Soli am Schlagzeug. Die Kids spielen die Drums zu den Hits von Juli, Metallica oder Police. Auch Gäste haben sich die jungen Musiker eingeladen. Los geht's um 18 Uhr im WerkEins. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Matthias Machwerk: Noch Sex oder schon verheiratet?



Matthias Machwerk, der auch schon im „Quatsch Comedy Club“ zu Gast war, ist der Klitschko des Humors. Knallhart und intelligent kämpft er gegen Männer in kurzen Hosen und Menschen mit geistiger Flatrate. Ob Geld, Neid, Sex, Politik oder Lebenssinn - in Machwerks neuem Lachwerk bleibt kein Auge trocken. Glück gilt als heiliger Gral der Moderne. Alle suchen danach, nur wenn man es hat, wird es selten erkannt. Glück ist nun mal Kopfsache. Um es fühlen zu können, muss man was auf die Ohren kriegen. Wie das geht, zeigt Matthias Machwerk am 7. März ab 19.30 Uhr im WerkEins. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

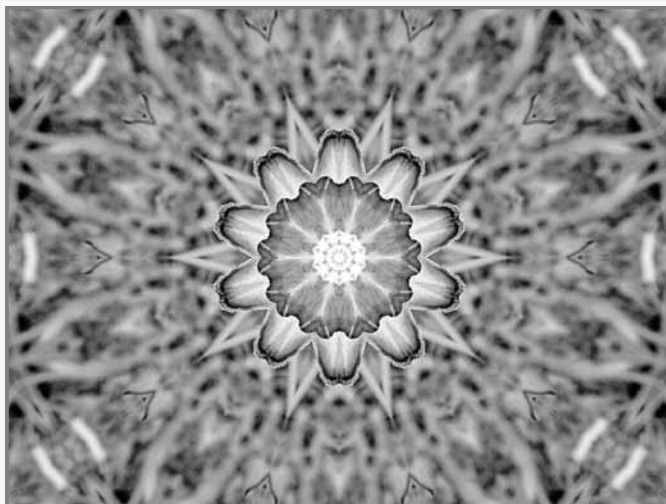
Druiden informieren über ihre Wurzeln

Die Loge „Zur Hoffnung“ Guben e. V. des Deutschen Druiden Ordens lädt am Dienstag, dem 11. März 2014, zum Vortrag „Die Wurzeln des Druidentums Teil II“. Auch um Werte des Ordens in heutiger Zeit soll es an diesem Abend gehen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Hotel Waldow.

Hier ist was los!



Hier ist was los!



„Die Natur im Kaleidoskop“
Neue Sonderausstellung im
Stadt- und Industriemuseum

07.03.14 – 23.03.14

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Im Stadt- und Industriemuseum:

Lesung: „Erlesene Gedichte—Wilhelm Busch im Focus“
Dienstag, 11. März, 16:30 Uhr sowie 18:30 Uhr
(wir bitten um Voranmeldung Tel.: 03561 6871 2100)

Wo sonst noch was los ist!

14. März 2014, 17 Uhr

Kids Fun. Die Party für die Jüngsten - garantiert nikotin- und alkoholfrei. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 1,50 Euro.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern: für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr
Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungstunde der Pflegebegleitung: jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

28.02.14 - 07.03.14 DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595
07.03.14 - 14.03.14 DVM Kerstin Biemelt Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

01.03.14	Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075
02.03.14	Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
03.03.14	Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727
04.03.14	Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074
05.03.14	Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062
06.03.14	Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

- 07.03.14** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
- 08.03.14** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384
- 09.03.14** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
- 10.03.14** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545
- 11.03.14** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430
- 12.03.14** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150
- 13.03.14** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006
- 14.03.14** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075
- 15.03.14** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- 02.03.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gemeinde-versammlung
- 05.03.14** 18:00 Uhr Beichtgottesdienst (Aschermittwoch)
- 09.03.14** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



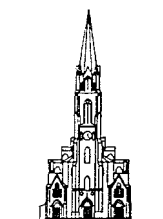
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de,
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

20.03.14

14.30 bis 19 Uhr DRK-Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Straße 96



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

- 02.03.14** 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben mit Kinderstunde (Betreuung ab drei Jahren), anschließend Gemeinde-versammlung
- 07.03.14** 18:00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus Guben
- 09.03.14** 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Guben
09:30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

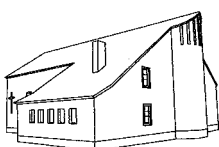
- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

- 02.03.14** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 05.03.14** 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes (Aschermittwoch)
- 09.03.14** 09:00 Uhr Familiengottesdienst
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 14. März 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 5. März 2014